



Medienmitteilung

DIE NOMINIERTEN BANDS FÜR DAS ZKB JAZZPREIS FESTIVAL 2023 STEHEN FEST

Zürich, 28. Juli 2023 – Die 21. Ausgabe des sechstägigen ZKB Jazzpreis Festivals findet 2023 vom 24. bis 29. September im Moods statt. Die Bands, die in diesem Jahr um den höchstdotierten Nachwuchspreis für Schweizer Jazzmusiker*innen spielen, heissen: OKWOK, Momotrope, Arthur Donnot Group, ARBRE, Filippo Valli Quartet und Knobil.

Noch nie hatten wir so viele Interessent*innen für die Teilnahme am ZKB Jazzpreis wie in diesem Jahr. Aus den rund 45 Anmeldungen wurden sechs Formationen ausgewählt, welche die Vielseitigkeit und die Qualität der jungen Schweizer Jazzszene repräsentieren. Nominiert sind sechs Bands aus der ganzen Schweiz, wovon sich jede durch eine eigene Klangsprache und einen originellen Zugang zum Jazz auszeichnet. Die sechs nominierten Bands heissen: OKWOK, Momotrope, Arthur Donnot Group, ARBRE, Filippo Valli Quartet und Knobil. Beurteilt werden sie von einer internationalen Jury, die sich dieses Jahr aus Jane Cornwell, Carlo Brühlhart, Rabih Abou-Khalil, Elina Duni und Martina Berther zusammensetzt.

An den ersten drei Festivalabenden (24. bis 26. September) stehen jeweils zwei der nominierten Bands nacheinander auf der Bühne. Im Anschluss an das letzte Konzert der Ausscheidungsrunden am 26. September verkündet die Jury die beiden Bands, welche am 28. September im Finale gegeneinander antreten. Die für das Finale nominierten Bands spielen um den höchstdotierten Nachwuchspreis für Schweizer Jazzmusiker*innen: 15'000 Franken für den ersten Platz und 5'000 Franken für den zweiten. An den ersten drei Abenden können die Zuschauer*innen für ihren Favoriten eine Stimme abgeben und so entscheiden, welche Band den ZKB Publikumspreis gewinnt. Die Erstplatzierten erhalten die Gelegenheit, im kommenden Jahr im Moods ein Konzert zu geben.

Zum Abschluss des ZKB Jazzpreis Festivals, am 29. September, spielt das Elina Duni Trio gemeinsam mit Rabih Abou-Khalil das Jurykonzert.

Kontakt für Anfragen oder Akkreditierungen

Simon Fischer, Leitung Marketing & Kommunikation, simon.fischer@moods.ch

Weitere Infos: www.jazzpreis.ch

Bilder-Download:

https://www.dropbox.com/scl/fo/ipjann9a8v2cofs1zb275/h?rlkey=pgxek7tobeps34fmgj9oet5t5&dl=0



INFOBOX ZKB JAZZPREIS

Seit 21 Jahren fördert die Zürcher Kantonalbank junge, innovative Schweizer Bands mit dem ZKB Jazzpreis im Moods. Der ZKB Jazzpreis gilt als wichtige Förderinstitution und ist aus der Schweizer Jazz-Agenda nicht mehr wegzudenken. Der Preis hat einiges erreicht: Oft wurden ausgezeichnete Bands in die prioritäre Jazzförderung der Stiftung Pro Helvetia aufgenommen, womit sie auch in der internationalen Jazzszene Beachtung und Anerkennung fanden. Eine Auswahl an Gewinner*innen der letzten Jahre: Bureau Bureau, Matthieu Mazué Trio, Sc'ööf, Arthur Hnatek Trio, Woodoism, District Five, The Great Harry Hillman, Hildegard lernt fliegen, Marc Perrenoud Trio, Kaleidoscope String Quartet, Bounce, Tré, Matthias Tschopp Quartet oder Marie Krüttli Trio.

Die Zürcher Kantonalbank engagiert sich mit dem ZKB Jazzpreis für konstante Qualität und nachhaltige Förderung von jungen Schweizer Jazzformationen.

PROGRAMM ZKB JAZZPREIS FESTIVAL 2023

Sonntag, 24.09.2023

19:00 **OKWOK**

OKWOK mischt Inspirationen aus dem traditionellen und modernen Jazz mit Hip-Hop und zeigt damit die musikalische und kulturelle Vielfalt des heutigen Jazz auf. Das Trio aus drei jungen Schweizer Musikern, allesamt Absolventen der Berner Jazzakademie, entstand aus einem Jam unter Freunden und ist zu einer aktiven Band zusammengewachsen, die sich ständig weiterentwickelt.

Line-up: Daniel Hernandez p, Loïc Baillod b, Xavier Kaeser dr www.okwok.bandcamp.com

20:00 Momotrope

Momotropes Musik erhebt sich sphärisch in die Lüfte, träumt melancholisch dahin, und rüttelt sich dann selbst auf den Boden der Tatsachen zurück. Die Mixtur aus fein abgestimmten, teils sperrig schönen Synth-Welten, dem elektronisch bereicherten Drumset und zwei Stimmen verleiht Momotrope einen eigenwilligen Sound, der immer wieder überraschend tiefgründig, fast mystisch ist. *Line-up:* Hannah Adriana Müller voc/synth, Julian Fuchs voc/keys/synth, Yann Hauri dr www.instagram.com/_momotrope_

Montag, 25.09.2023

20:30 Arthur Donnot Group

Arthur Donnot ist ein aufstrebender Musiker aus Lausanne, dessen ruhiger Atem am Saxophon einen ganz eigenen warmen Klang entfaltet, der schon fast an organischen Gesang erinnert. Seine Kompositionen sind reichhaltig und düster, haben aber dennoch eine leuchtende Note. Seine Einflüsse reichen von Mac Demarco bis Serge Gainsbourg, von Indie-Folk bis zu warmen Sommerabenden.

Line-up: Arthur Donnot sax, Erwan Valazza g, Matyas Szandai b, Valentin Liechti dr

www.arthurdonnot.bandcamp.com



21:30 **ARBRE**

Der Sound des Berner Kollektivs ARBRE ist in klaren und knorrigen Rhythmen verwurzelt, die sich aus sorgfältig ausgewählten Klängen zusammensetzen und mit einer leichten, präzisen Hand gespielt werden. Ihr Groove spannt sich dabei über dicht gewebte akustische und elektronische Texturen und tie verzweigte Klangwelten.

Line-up: Paul Butscher voc/flh/efx, Mélusine Chappuis elec/rhds/synth, Xavier Almeida dr www.arbremusic.ch

Dienstag, 26.09.2023

20:30 Filippo Valli Quartet

Das Filippo Valli Quartet aus dem Tessin vereint vier junge Musiker, die ihre Talente und ihren Kooperationsgeist zu einem faszinierenden und kohärenten Musikerlebnis verbinden. Ihre kollektive Kunstfertigkeit und ihr nahtloses Zusammenspiel resultiert in Auftritten, die mit ihrer Verschmelzung von Traditionellem und zeitgenössischem Jazz, R&B-, Soul- und Hip-Hop-Einflüssen das Publikum fesseln. *Line-up:* Filippo Valli sax, Yves-Yann Lavaly p, Emilio Giovanoli b, Alessandro Alarcon dr www.instagram.com/filippovalli

21:45 **Knobil**

Knobil ist ein Vocal-Jazz-Quartett, das von Louise Knobil, einer in Lausanne lebenden Kontrabassistin, Sängerin und Komponistin, gegründet wurde. Inspiriert von Esperanza Spalding, Charles Mingus und Oscar Pettiford interpretiert sie ihre eigenen Kompositionen mit ihrem Kontrabass und ihrer Stimme in einem Stil zwischen Singer-Songwriter, Post-Bop und glitzerndem Jazz.

Line-up: Louise Knobil voc/b, Chloé Marsigny bcl, Manon Mullener p, Vincent Andreae dr <u>www.instagram.com/funknobil</u>

Mittwoch, 27.09.2023

20:30 ZKB Jazzpreis @ JazzBaragge Wednesday Jam

Der JazzBaragge Wednesday Jam bietet eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz Jam Szene. Nach dem musikalischen Auftakt der Jam Band beginnen lebhafte und spannende Tongespräche zwischen Musikerinnen & Musikern, welche spontan auf der Bühne aufeinandertreffen und so die Vielfalt des Jazz in allen Facetten widerspiegeln. Der JazzBaragge Wednesday Jam wird durch den gemeinnützigen Verein JazzBaragge getragen. Alle Teilnehmer*innen des ZKB Jazzpreis Festivals sind eingeladen an der Jam-Session teilzunehmen.

Line-up Jam Band: Marina Iten s, Daniel Hernandez p, Benjamin Jaton b, Angelo Degli Antoni dr <u>www.jazzbaragge.ch</u>



Donnerstag, 28.09.2023

12:00 Masterclass mit Rabih Abou-Khalil

Traditionelle arabische Metren und Tonskalen vereint mit europäischer Klassik bis hin zum offenen Jazz und ausgeprägten Improvisationen. Das Ergebnis, das Rabih Abou-Khalil aus seinem Instrument zaubert, ist eine frische Musik, faszinierend komplex, virtuos, sinnlich. Der Ausgangspunkt dieser Masterclass bildet sein aussergewöhnliches Instrument – die Oud – von dort aus entwickelt sich das Gespräch. Der weitere Inhalt ist abhängig von der Zusammenstellung der Teilnehmenden.

Offen für Musiker*innen und Musikinteressierte. Keine Anmeldung erforderlich. Dauer: 1 Stunde Line-up: Rabih Abou-Khalil oud www.rabihaboukhalil.com

20:30 ZKB Jazzpreis FINALE

Die beiden Finalisten treten gegeneinander an und spielen um den Sieg. Das erste Konzert startet um 20.30 Uhr und das zweite um 21.30 Uhr. Anschliessend findet die Siegerehrung inklusive der Bekanntgabe der Gewinner*innen des ZKB Publikumspreises statt.

Freitag, 29.09.2023

20:30 Jurykonzert: Elina Duni Trio feat. Rabih Abou-Khalil

Die 1981 als Tochter einer Schriftstellerin und eines Regisseurs in der albanischen Hauptstadt Tirana geborene Elina Duni stand im Alter von nur fünf Jahren erstmals auf einer Bühne. Seit ihren ersten musikalischen Schritten in Radio und Fernsehen hat sich viel getan: Heute ist Elina Duni ECM-Künstlerin und seit 2017 Preisträgerin des Schweizer Musikpreises. In diesem ZKB Jazzpreis Special trifft der Oud-Virtuose Rabih Abou-Khalil auf das Elina Duni Trio mit Marc Méan und Matthieu Michel. Eine einmalige Konstellation, die wohl so einige goldene Momente mit sich bringen wird.

Line-up: Elina Duni voc, Matthieu Michel flh, Marc Méan p Special Guest: Rabih Abou-Khalil oud www.elinaduni.com

Tickets

Erste drei Abende: je 20 Franken

Finalabend: 30 Franken Jurykonzert: 38 Franken

Festivalpass (Ausscheidungsabende, Finale und Jurykonzert): 70 Franken



Jury

Jane Cornwell – Die Autorin, Journalistin und Kritikerin schreibt für Zeitungen, Zeitschriften (u.a. Jazzwise, Songlines) und Online- Plattformen über Jazz und globale Musik, Kunst und Kultur und ist mitwirkende Redakteurin der Zeitschrift Songlines.

Carlo Brühlhart – Neben seinem Musikstudium mit Hauptfach Saxophon an der Hochschule Luzern ist er als engagierter Moderator und Redakteur im Radio 3fach für die Sendung «Samschtig Jatz» tätig.

Rabih Abou-Khalil – Der libanesische Komponist, Oud-Spieler und Grenzgänger zwischen den Welten traditioneller arabischer Musik, europäischer Klassik und Jazz teilt sich die Bühne mit anderen Jazzgrössen, wie auch mit dem BBC Symphony Orchestra und dem Kronos Quartett.

Elina Duni – Mit ihrer Ausnahmestimme baut die Sängerin und Komponistin Brücken zwischen Balkan-Traditionen und zeitgenössischem Schweizer Jazz. Seit 2012 ist sie beim Label ECM unter Vertrag. 2017 wurde sie mit dem Schweizer Musikpreis ausgezeichnet.

Martina Berther – Die Bassistin, Komponistin und Kuratorin aus Chur ist eine gern gesehene Gästin im Moods – sowohl auf der Bühne als auch im Publikum. 2020 mit dem Schweizer Musikpreis ausgezeichnet kennt sie die Schweizer Musikszene so gut wie kaum eine andere.